ABO AGBs

Stand: 22.12.2025

22.12.2025

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das DAV Kletter- und Boulder-Abo

DAV Kletter- und Boulderzentrum München-Süd, München-Nord und München-West, DAV Kletterzentrum Oberbayern-Süd

1. Vertragspartner

(1) Der Vertrag über ein „DAV Boulder-Abo“ oder ein „DAV Boulder- und Kletter-Abo“ (nachfolgend jeweils „DAV Abo“) kommt zwischen dem Nutzer und dem Anlagenbetreiber zustande, in dessen Online-Shop das DAV Abo abgeschlossen wird. Der den Vertrag abschließende Anlagenbetreiber ist im Online-Shop am oberen Bildschirmrand und über das Impressum erkennbar.

(2) Die folgenden Anlagenbetreiber unterhalten jeweils einen Online-Shop zum Abschluss eines DAV Abos („Anlagenbetreiber“):

- www.shop.kbmuenchen.de des DAV-Kletter- und Boulderzentren München e.V., Thalkirchner Straße 207, 81371 München, Telefon Kletterhalle: 089/1894163-11, service@kbthalkirchen.de, www.kbthalkirchen.de

- www.shop.kbgilching.de der Sektion München des Deutschen Alpenvereins e.V., Rindermarkt 3–4, 80331 München, Tel. 089/ 551700-0, service@alpenverein-muenchen.de, www.alpenverein-muenchen-oberland.de
- www.shop.kbtoelz.de des DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd e.V., Am Sportpark 5, 83646 Bad Tölz, Telefon 08041/ 795203-0, service@kletterzentrum-badtoelz.de, www.kletterzentrum-badtoelz.de

2. Geltungsbereich der Abo AGB und Einbeziehung der Benutzungsordnung und Datenschutzerklärung

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das DAV Kletter- und Boulder-Abo gelten für alle Verträge über DAV Abos, die Nutzer über den Online-Shop eines Anlagenbetreibers abschließen (nachfolgend „Abo AGB“).

(2) Neben den Abo AGB erkennt der Nutzer durch Anklicken im Online-Shop auch die Einbeziehung und Geltung der Benutzungsordnung der Anlagenbetreiber mit Stand vom 25.07.2022 und der Datenschutzerklärung vom 18.12.2025 an. Die vorgenannten Abo AGB, die Benutzungsordnung und die Datenschutzerklärung sind unter folgenden Links abrufbar:

www.shop.kbmuenchen.de des DAV-Kletter- und Boulderzentren München e.V.

- Abo AGB: https://shop.kbmuenchen.de/terms-and-conditions
- Datenschutzerklärung: https://shop.kbmuenchen.de/privacy-declaration
- Benutzungsordnung: https://shop.kbmuenchen.de/terms-of-use

www.shop.kbgilching.de der Sektion München des Deutschen Alpenvereins e.V.

- Abo AGB: https://shop.kbgilching.de/terms-and-conditions
- Datenschutzerklärung: https://shop.kbgilching.de/privacy-declaration
- Benutzungsordnung: https://shop.kbgilching.de/terms-of-use

www.shop.kbtoelz.de des Trägerverein des DAV-Kletterzentrum Oberbayern Süd e.V.

- Abo AGB: https://shop.kbtoelz.de/terms-and-conditions

- Datenschutzerklärung: https://shop.kbtoelz.de/privacy-declaration
- Benutzungsordnung: https://shop.kbtoelz.de/terms-of-use

(3) Die Abo AGB, die Benutzungsordnung sowie die Datenschutzerklärung werden dem Nutzer zusammen mit der Bestätigung über den Vertragsabschluss (siehe unten Ziffer 4 (6)) per E-Mail zugesandt.

3. Persönliche Registrierung vor Ort in einer DAV Anlage

(1) Sofern ein Nutzer noch nicht bei dem Anlagenbetreiber registriert ist, bei dem er oder seine DAV-Sektion Mitglied ist (Informationen hierzu finden sich auf den Internetseiten der Anlagenbetreiber, siehe Ziffer 1 (2)), muss sich der Nutzer vor dem Abschluss eines DAV Abos persönlich vor Ort in der jeweiligen DAV Anlage registrieren. Diese Registrierung ist nur in der DAV Anlage des Anlagenbetreibers möglich, bei dem der Nutzer oder seine DAV-Sektion Mitglied ist.

(2) Die Anmeldeformulare können vorab online ausgefüllt werden. Vor Ort muss die Identität sowie die gültige Mitgliedschaft in einer DAV-Sektion nachgewiesen werden, die Anlagenbetreiber oder Mitglied bei einem Anlagenbetreiber ist. Ferner muss bei Inanspruchnahme eines ermäßigten Tarifs die entsprechende Berechtigung nachgewiesen werden.

(3) Minderjährige müssen zusätzlich das von den Erziehungsberechtigten unterschriebene Formular „Anmeldeformular Minderjährige“ im Original vorlegen. Dieses kann vorab online ausgefüllt werden. Damit Minderjährige ein DAV Abo abschließen können, muss im Anmeldeformular Minderjährige die Option (A) für selbständiges Klettern ohne Aufsicht ab dem 14. Lebensjahr oder die Option (C) für nicht selbständiges Klettern ausgewählt werden.

4. Vertragsabschluss

(1) Der Abschluss eines DAV Abos ist ausschließlich über den Online-Shop des Anlagenbetreibers möglich, bei dem der Nutzer oder seine DAV-Sektion Mitglied ist (siehe Ziffer 1(2)).

(2) Nach erfolgter persönlicher Registrierung (siehe Ziffer 3) muss im Online-Shop ein Kundenkonto eröffnet werden.

(3) Minderjährige können ein DAV Abo nur nach Vorlage einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten zum Abschluss eines DAV Abos abschließen (siehe Ziffer 3 (3)).

(4) Durch die Auswahl eines Abo-Modells und die Einbeziehung der Abo AGB, der Benutzungsordnung und der Datenschutzerklärung mittels Anklicken der im Online-Shop vorgesehenen Buttons (Opt-in) gibt der Nutzer ein rechtlich bindendes Angebot gegenüber dem jeweiligen Anlagenbetreiber ab.

(5) Der Nutzer kann durch Anklicken eines Buttons ausdrücklich zustimmen, dass der Anlagenbetreiber mit der Vertragserfüllung (d. h. Aktivierung des DAV Abos) vor Ablauf der Widerrufsfrist (siehe Ziffer 5) beginnt und seine Kenntnis davon bestätigen, dass durch seine Zustimmung zum Beginn der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist sein Widerrufsrecht erlischt.

(6) Der Anlagenbetreiber nimmt das Angebot des Nutzers durch Versand einer Bestätigungs-E-Mail an die im Rahmen der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse des Nutzers an. Die Bestätigungs-E-Mail enthält die wesentlichen Vertragsdetails, eine Kopie der Abo-AGB, der Benutzungsordnung und der Datenschutzerklärung. Ferner ist eine Widerrufsbelehrung, ein Mustertext für einen Widerruf und die Bestätigung des Nutzers – sofern erteilt –, mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist zu beginnen, beigefügt.

Die Abo AGB, die Benutzungsordnung und die Datenschutzerklärung können vom Nutzer nach Vertragsschluss nicht dauerhaft online abgerufen werden. Die Anlagenbetreiber empfehlen dem Nutzer diese rechtzeitig abzurufen und zu speichern.

(7) Der Vertragsabschluss- und die Vertragsabwicklung erfolgen in deutscher Sprache.

5. Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung

(1) Dem Nutzer steht bei Abschluss eines DAV Abos im Online-Shop ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, über das der Anlagenbetreiber nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. In Absatz (2) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Kontaktdaten des Anlagenbetreibers siehe oben Ziffer 1) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

(2) Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anlagenbetreiber nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [Kontaktdaten des Anlagenbetreibers siehe Ziffer 1]:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum
(*) Unzutreffendes streichen

6. Aktivierung und Deaktivierung des Abos

(1) Vorbehaltlich der Ziffer 4 (5) (Zustimmung zur vorzeitigen Vertragserfüllung) wird das DAV Abo nach Eingang der ersten Zahlung aktiviert, nicht jedoch bevor das Widerrufsrecht erloschen ist (siehe Ziffer 5). Der Zeitpunkt des Eingangs der Zahlung hängt von der gewählten Zahlungsart ab und kann 1-2 Bankarbeitstage dauern. Nur ein aktives Abo berechtigt zum Eintritt in eine der DAV Anlagen.

(2) Im Fall einer Rücklastschrift, einer ausbleibenden oder zurückgerufenen Zahlung oder sonstiger offener Zahlungen sind die Anlagenbetreiber berechtigt, dem Nutzer den Eintritt in die Anlagen solange zu verweigern, bis die offenen Zahlungen unwiderruflich erfüllt sind. Das DAV Abo wird solange deaktiviert.

(3) Die Deaktivierung des DAV Abos entbindet nicht von der Zahlung des monatlich fälligen DAV Abo-Preises.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die aktuellen DAV Abo-Preise sind im Online-Shop in Euro und inklusive der jeweils gültigen Umsatzsteuer ausgewiesen.

(2) Wird ein minderjähriger Nutzer volljährig, so erhöht sich der DAV Abo-Preis des gewählten DAV Abos ab dem auf den Tag der Volljährigkeit folgenden nächsten Fälligkeitstermins auf den entsprechenden Preis für volljährige Nutzer.

(3) Die Zahlung erfolgt mittels der im Online-Shop gewählten Zahlungsart. Barzahlung und Überweisung sind nicht möglich.

(4) Die erste Zahlung wird unmittelbar mit Abschluss des DAV Abos fällig. Die darauffolgenden Zahlungen sind jeweils monatlich an dem Tag fällig, der dem Tag vorgeht, der durch seine Zahl dem Tag des Vertragsabschlusses entspricht.

Beispiel: Vertragsabschluss am 5.1.2026, Fälligkeit der ersten Zahlung am 5.1.2026, Fälligkeit der nächsten Zahlungen jeweils am 4. eines jeden Monats.

(5) Fehlt in einem Monat die in Absatz (4) genannte Zahl, so ist die Zahlung am letzten Tag des Monats fällig.

8. Upgrade / Downgrade

(1) Ein Wechsel vom Tarif „DAV Abo-Bouldern“ auf „DAV Abo-Bouldern und Klettern“ („Upgrade“) ist im Online-Shop jederzeit möglich. Die Preisdifferenz wird anteilig für den restlichen Monatszyklus berechnet und über die gewählte Zahlungsart bezahlt. Für den Abschluss und die Aktivierung des Upgrades gelten insbesondere die Ziffern 4, 5, 6 und 7 dieser Abo AGB.

(2) Ein Wechsel vom Tarif „DAV Abo-Bouldern und Klettern“ zum „DAV Abo-Bouldern“ („Downgrade“) ist im Online-Shop möglich. Er wird am Tag der nächsten Fälligkeit des DAV Abo-Preises wirksam (siehe Ziffer 7 (4)), sofern der Wechsel spätestens 10 Kalendertage vor dem Tag der nächsten Fälligkeit des DAV Abo-Preises im Online-Shop gewählt wird. Für den Abschluss und die Aktivierung des Downgrades gelten insbesondere die Ziffern 4, 5, 6 und 7 dieser Abo AGB.

9. Leistungen des DAV Boulder-Abo und DAV-Boulder- und Kletter-Abo

(1) Ein aktives Abo berechtigt den Nutzer zur Nutzung der in Ziffer 1 (2) genannten DAV Anlagen für die gewählten Leistungen (Bouldern im Boulderbereich mit „DAV Boulder-Abo“ oder Bouldern und Klettern mit „DAV-Boulder- und Kletter-Abo“) während der regulären Öffnungszeiten und zu den in der Benutzungsordnung genannten Bedingungen.

(2) Zusatzleistungen (z. B. Einzeleintritt Klettern für DAV Boulder-Abo) werden gesondert berechnet.

(3) Das Abo berechtigt den Nutzer nicht zu Eintritten im Rahmen einer kommerziellen oder beruflichen Nutzung der DAV Anlagen.

(4) Das DAV Abo ist personenbezogen und nicht übertragbar.

10. Pflichten des Nutzers: Check-in vor Eintritt

(1) Der Nutzer muss sich vor dem Eintritt in eine DAV Anlage an einer Kasse oder mittels sog. Schnellspur einchecken („Check-in“). Erfolgt kein Check-in, wird dies als Nutzung der DAV Anlage ohne die Entrichtung des Eintrittspreises behandelt.

(2) Die Anlagenbetreiber führen regelmäßig Kontrollen auf den DAV Anlagen durch, ob der Eintrittspreis korrekt entrichtet wurde.

(3) Bei fehlender oder Entrichtung des falschen Eintrittspreises wird eine Vertragsstrafe fällig (siehe Ziffer 11).

11. Vertragsstrafe

(1) In den folgenden Fällen hat ein schuldhaft handelnder Nutzer eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 € zu bezahlen:

- Nutzung einer Anlage ohne vorherigen Check-in (siehe Ziffer 10), oder
- Nutzung einer Anlage ohne gültiges DAV Abo für die genutzten Bereiche Boulder oder Klettern (z. B. deaktiviertes DAV Abo, Klettern mit DAV Abo-Bouldern), oder
- Weitergabe des personenbezogenen DAV Abos an einen nichtberechtigten Dritten, oder
- Nutzung einer Anlage zu kommerziellen oder beruflichen Zwecken.

(2) In den in Absatz 1 genannten Fällen behält sich der Anlagenbetreiber den sofortigen Verweis des Nutzers aus der Anlage vor. Ferner wird das DAV Abo bis zur Zahlung der Vertragsstrafe ohne zeitanteilige Erstattung des DAV Abo-Preises deaktiviert.

12. Laufzeit, Verlängerung und Kündigung des DAV Abos

(1) Das monatliche DAV Abo läuft vom Tag des Abschlusses des DAV Abos bis zum Tag, der dem Tag vorgeht, der durch seine Zahl dem Tag des Vertragsabschlusses entspricht.

Beispiel: Vertragsabschluss am 5.1.2026, Laufzeit des DAV Abos bis einschließlich 4.2.2026.

Fehlt in einem Monat die vorgenannte Zahl, so endet das DAV Abo am letzten Tag dieses Monats.

Beispiel: Vertragsabschluss am 30.1.2026, Laufzeit des DAV Abos bis einschließlich 28.2.2026.

(2) Das monatliche DAV Abo verlängert sich jeweils automatisch um einen weiteren Monat, sofern es nicht spätestens 10 Kalendertage vor dem Laufzeitende nach Absatz 1 vom Nutzer oder vom Anlagenbetreiber gekündigt wird (siehe Ziffer 12 (3)).

(3) Die Kündigung des monatlichen DAV Abos nach Absatz 2 durch den Nutzer kann in Textform oder über den Online-Shop erfolgen. Dort ist eine Kündigungsschaltfläche „Verträge hier kündigen“ zu finden, über die der Nutzer zu einer Bestätigungsseite geführt wird, wo er die erforderlichen Angaben machen und über eine Schaltfläche „Vertrag jetzt kündigen“ das DAV Abo kündigen kann. Die Kündigungserklärung wird dem Nutzer unverzüglich per E-Mail vom Anlagenbetreiber bestätigt.

(4) DAV Abo-Jahreskarten haben eine feste Laufzeit von 12 Monaten und verlängern sich nicht automatisch. Das jährliche DAV Abo läuft vom Tag des Abschlusses des DAV Abo-Jahreskarte bis zum Tag des 12. Monats nach Vertragsschluss, der dem Tag vorgeht, der durch seine Zahl dem Tag des Vertragsabschlusses entspricht.

Beispiel: Vertragsabschluss am 5.1.2026, Laufzeit des DAV Abos bis einschließlich 4.1.2027.

(5) Eine Pausierung eines DAV Abos (z. B. wegen Krankheit oder Verletzung) ist nicht möglich.

(6) Dem Anlagenbetreiber steht ein außerordentliches Kündigungsrecht des DAV Abos zu, wenn der Nutzer

- seine Mitgliedschaft in einer DAV-Sektion, die Anlagenbetreiber oder Mitglied eines Anlagenbetreibers ist, verliert oder nicht rechtzeitig nachweisen kann; der Anlagenbetreiber kann jederzeit die Vorlage entsprechender Nachweise verlangen, oder
- die DAV-Sektion, bei der der Nutzer Mitglied ist, ihre Mitgliedschaft bei einem Anlagenbetreiber verliert, oder
- seine Berechtigung für die Gewährung eines ermäßigten Tarifs (z. B. Jugendleiter, Fachübungsleiter, Bergführer, etc.) verliert oder nicht rechtzeitig bei Auslaufen der Gültigkeit der Berechtigung nachweisen kann; der Anlagenbetreiber kann jederzeit die Vorlage entsprechender Nachweise verlangen, oder

- trotz Abmahnung zum wiederholten Mal einen in Ziffer 11 (1) genannten Tatbestand erfüllt.

(7) Ein außerordentliches Kündigungsrecht des Nutzers und des Anlagenbetreibers aus wichtigem Grund bleibt von den vorgenannten Regelungen unberührt.

13. Datenschutz

(1) Der Anlagenbetreiber erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Nutzer gemäß den gesetzlichen Datenschutzregelungen (insb. DSGVO) und der Datenschutzerklärung.

(2) Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den gewählten Zahlungsdienstleister. Die Verarbeitung der Zahlungsdaten liegt im Verantwortungsbereich dieses Zahlungsdienstleisters.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.